

Newsletter

Update vom
Verband Landwirtschaftlicher Fachbildung

Nr. 2/ Oktober 2024



vlf-Landesverband Nordrhein-Westfalen

vlf-Förderpreise 2024 verliehen

Der Landesverband für landwirtschaftliche Fachbildung NRW e. V. (vlf NRW) vergibt Förderpreise für herausragende Projektarbeiten an den Fachschulen für Agrarwirtschaft und Gartenbau der Landwirtschaftskammer NRW. Es werden Projektarbeiten ausgezeichnet, die wichtige Probleme aus der Berufspraxis in den verschiedenen Bereichen umfassend analysiert und überzeugende Lösungen dafür präsentiert haben.

Folgende Projektarbeiten des Schuljahres 2023/24 wurden ausgezeichnet:

1. Preis (500€): Team der Fachschule für Gartenbau in Essen - Leitfaden für junge Auszubildende

Ein effizient gestalteter Leitfaden soll besonders jungen Auszubildenden helfen, die sich neu in ihre Rolle als Organisator:innen und Wissensvermittler:innen einfinden müssen. Dabei unterstützt er sie nicht nur bei der Unterweisung, Beratung und Betreuung der Auszubildenden, sondern auch darin, die rechtlichen und administrativen Aufgaben im Blick zu behalten.

Die Verleihung des Preises erfolgte im Rahmen der Abschlussveranstaltung am 5. Juli 2024.

2. Preis (375€): Studierenteam aus der Unterstufe der Fachschule Borken - Lernpuzzle für Kinder

„Kindern spielerisch die Zusammenhänge in der Landwirtschaft näherbringen“ lautete das Thema der Studierenden. Es wurde ein Lernpuzzle entwickelt, bei dem jeweils drei Puzzleteile zusammengehören, zum Beispiel, Kuh, Milch und Käse oder Getreide, Mehl und Brot. Damit keine falschen Zusammenhänge entstehen, sind die Puzzleteile mit verschiedenen geformten Kanten ausgelegt, sodass auch wirklich nur die drei richtigen Puzzleteile zueinander passen. Die Studierenden gestalteten den Prototyp des Lernpuzzles selbst in einer hofeigenen Werkstatt. Der Einsatz in einem Kindergarten stieß auf großes Interesse bei den Kindern.



v.l.n.r.: Brigitte Engemann (Vorsitzende des vlf NRW), Jessica Mickler stellvertretend für das Projektteam, Dr. Barbara Laubrock (vlf NRW), Elisabeth Focke (Projektlehrerin)

Foto: Dr. Walter von Danwitz

vlf-Landesverband Nordrhein-Westfalen



v.l.n.r.: Matthias Woopen (vlf NRW), Felix Peltzer, Collin Meyer, Justus Beudels, Mirjam Patten (Projektlehrerin), Dr. Barbara Laubrock (vlf NRW)

Foto: Björn Schmitz

3. Preis (250€): Studierendenteam der Oberstufe Fachschule Köln-Auweiler - Bau und Planung eines Folienlegers

Ziel der Projektarbeit war es einen vollfunktionsfähigen Folienleger selbst zu planen und zu bauen, um diesen zukünftig in mehreren Betrieben der Klasse für das Verlegen von Folie im Sonderkulturanbau einzusetzen. Das Projektteam dokumentierte in ihrer Projektmappe sehr anschaulich die Planung, den Eigenbau sowie die Testphase.

Auch dieser Preis wurde bei der Schulabschlussfeier am 5. Juli 2024 überreicht.

vlf-Landesverband Hessen

Aktionstag für mehr Sicherheit in der Landwirtschaft

Die sichere Fahrzeugbeherrschung ist ein Schlüsselfaktor für die Sicherheit im landwirtschaftlichen Betrieb, sei es auf dem Betriebsgelände oder dem Acker. Während dem Aktionstag hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, praxisnah zu erfahren, wie sie Risiken im Berufsalltag durch richtige Fahrtechnik und moderne Technologien minimieren können. In spannenden Vorträgen und realitätsnahen Live-Demonstrationen lernten sie, wie Unfälle vermieden werden können - ob durch korrekte Ladungssicherung, die richtige Belastung der Fahrzeuge oder eine angepasste Fahrweise. Die letzten Jahre haben eine rasante Entwicklung in der Fahrzeugtechnik und Motorisierung mit sich gebracht, was diese Themen umso wichtiger macht.

Auf dem Außengelände des ADAC Fahrsicherheitszentrums Rhein-Main erlebten die Teilnehmenden an fünf verschiedenen Stationen unter anderem, wie eine Gefahrenbremsung auf nasser und trockener Fahrbahn funktioniert. Die Unterschiede waren beeindruckend: Auf nassem Untergrund verlängert sich der Bremsweg erheblich, und das Gespann gerät ins Schleudern. Außerdem wurde anschaulich erklärt, wo der tote Winkel eines Traktors liegt und wie neue KI-gestützte Technik dabei hilft, diesen sichtbar zu machen.



in Kooperation mit:



Foto: Joachim Diesner, vlf Hessen

Von der Welt lernen!

Auslandspraktika mit der Schorlemer Stiftung des Deutschen Bauernverbandes e.V.

Internationale Arbeitserfahrung sammeln und über den (landwirtschaftlichen) Horizont hinausblicken - das wollen mittlerweile viele junge Menschen. Auslandspraktika werden immer wichtiger, sowohl für Arbeitnehmer als auch für Arbeitgeber. Die Schorlemer Stiftung des DBVs unterstützt dabei, den Traum von einem Auslandsaufenthalt wahr werden zu lassen. Seit der Gründung 1977 vermittelt die Schorlemer Stiftung Auslandspraktika an junge Menschen aus den Grünen Berufen und hilft bei deren organisatorischer Abwicklung. Sie ist eine gemeinnützige Organisation, die internationale Bildungsarbeit im Fort- und Weiterbildungsbereich fördert und so jungen Fachkräften die Möglichkeit gibt, sich fachlich, persönlich sowie kulturell weiterzuentwickeln.

Die Stiftung bietet neben beliebten Austauschländern wie Kanada, den USA, Australien und Neuseeland auch Auslandspraktika in Europa z.B. in Island, Irland, Schweden oder Schweiz an. Ebenso gibt es die Möglichkeit zum Austausch in afrikanische Länder, wie beispielsweise Uganda. Zusammen mit kompetenten Partnerorganisationen im Zielland ermöglicht die Stiftung Praktikant:innen spannende Einblicke in moderne und traditionelle Landwirtschaftsmethoden und Anbautechniken. In den internationalen Gastbetrieben können sie viel Neues lernen und gleichzeitig ihr Wissen einbringen.

Victoria Schmidt ist eine der vielen Praktikant:innen, die am Austauschprogramm teilgenommen hat und positiv auf diese Zeit zurückblickt. Sie absolvierte ihr Praktikum in Kanada und berichtet:

„Es war eine der besten Entscheidungen meines Lebens. Ich konnte mein Fachwissen vertiefen und tolle Freundschaften schließen. Einen sehr guten Einblick habe ich bei der Mutterkuhhaltung und dem Halten von Mastrindern bekommen, da dies in Deutschland nicht so verbreitet ist.“

Die Praktika sind von 3 Monaten bis zu einem Jahr möglich - oft in den Bereichen Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau.



Victoria Schmidt in Kanada (Milchvieh und Ackerbau)



Katharina Anders in Irland (Gartenbau)

Von der Welt lernen!

Auslandspraktika mit der Schorlemer Stiftung des Deutschen Bauernverbandes e.V.

Die Nachfrage nach Lebens- und Arbeitserfahrungen wächst stetig, so dass die Stiftung im letzten Jahr ca. 150 junge Agrarbegeisterte auf ausländische Gastbetriebe vermitteln konnte.

Neben deutschen Interessierten unterstützt die Stiftung auch internationale Fachkräfte und Studierende, die gerne in Deutschland ein Praktikum absolvieren möchten und suchen für sie fachlich passende Gastbetriebe aus. Für viele Betriebe und deren Mitarbeitende ist dies eine wunderbare Gelegenheit zum interkulturellen Austausch und zum Perspektivwechsel in der Landwirtschaft. Alle Beteiligten können somit von einem Austausch profitieren.

Die Stiftung freut sich daher, sowohl potenzielle Interessierte als auch potenzielle Gastbetriebe für einen internationalen Austausch begeistern zu können.



Stefanie Lechler in Island (Schafhaltung)

„Alles auf einen Blick“

Auslandspraktika möglich in:

- Europa (Schweden, Irland, Island etc.)
- USA
- Kanada
- Australien
- Neuseeland
- (Uganda)

Voraussetzungen:

- Alter: 18- 30 Jahre
- Abgeschlossene Ausbildung ODER mind. 4 Semester Studium im landwirtschaftlichen Bereich
- Praxiserfahrung im gewünschten Betriebsbereich
- Englischkenntnisse

Alle Details zu Angeboten, Voraussetzungen und Kosten unter:

www.schorlemer-stiftung.de

Bei Fragen kontaktieren Sie gerne:

Jana Knofe, j.knofe@schorlemer-stiftung.de



Schorlemer Stiftung
VON DER WELT LERNEN

vlf TOP-Seminar 2025

Das vlf TOP-Seminar findet vom **15. bis 17. Januar 2025** in Berlin für junge Interessierte sowie aktiv-ehrenamtliche vlf-Funktionsträger:innen statt.

Schwerpunkte des Seminars sind:

- Meine Rolle im vlf-Ehrenamt
- Verbandsarbeit im vlf: Entwicklung eines Strategie- und Zukunftskonzeptes
- Austausch und Vernetzung
- Gespräch mit dem vlf-Bundesvorstand
- Gespräche mit Vertreter:innen aus der Politik und Verbänden
- Besuch der Grünen Woche



Foto: Sarah Neyses

Anmeldung bis zum 18. Dezember 2024 per Mail an: vlf@andreas-hermes-akademie.de

Fördermittel für Online-Weiterbildung & Digitalen Wandel



Der vlf stellt Mittel aus dem Förderfonds der Landwirtschaftlichen Rentenbank für Projekte und Veranstaltungen bereit, die sich mit der überregionalen Koordination von Online-Weiterbildung und dem digitalen Wandel beschäftigen.

Gefördert werden beispielsweise Vorträge, Seminare, Projekte oder Veröffentlichungen. Es können bis zu 50 % der entstandenen Kosten erstattet werden, wobei der Zuschuss pro Veranstaltung oder Projekt maximal 800 Euro beträgt. Darüber hinaus können zusätzlich 30 % der Kosten bis zu einem Maximum von 2.000 Euro gefördert werden.

Für weitere Informationen senden Sie gern eine Mail an:

vlf@andreas-hermes-akademie.de



vlf-Jahrestagung 2025 in Freckenhorst

Die kommende vlf-Jahrestagung findet vom **12. bis 14. Juni 2025** in Freckenhorst statt. Der vlf-Landesverband Nordrhein-Westfalen erarbeitet zurzeit ein spannendes Programm für alle vlf-Mitglieder.

Neue Leittexte in digitalem Format auf dem Bildungsserver Agrar

Das Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL) in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (Referat 623 - Verbraucher- und Bildungskommunikation Landwirtschaft) informiert über die aktualisierten Leittexte, die auf dem Bildungsserver Agrar verfügbar sind. Alle neu eingestellten Leittexte sind als beschreibbare pdf-Datei eingestellt, somit ist auch eine digitale Bearbeitung und das Hochladen von Fotos und Skizzen möglich.



Für die Berufsausbildung zur Hauswirtschafterin/zum Hauswirtschafter:

Ein regionaltypisches Speisenangebot planen und Speisekarten kundenwirksam gestalten

Tischdekorationen planen und herstellen



Für die Berufsausbildung zum Revierjäger/zur Revierjägerin:

Bau und Funktion einer Kofferfalle



Für die Berufsausbildung zum Forstwirt/zur Forstwirtin:

Fällung eines zielstarken Nadelbaumes mit der Motorsäge



Für die Berufsausbildung zum Winzer/zur Winzerin:

Neuanlage eines Weinbergs, Teil 1

Neuanlage eines Weinbergs, Teil 2

Laubarbeiten



Für die Berufsausbildung zum Landwirt/zur Landwirtin und zum Pferdewirt/zur Pferdewirtin:

Erkennen und Bewerten von Biodiversitätspotenzialen auf landwirtschaftlichen Betrieben



Die Leittexte stehen wie immer auf dem Bildungsserver Agrar zum kostenlosen **Download** unter dem jeweiligen Beruf bereit.



Klicken Sie auf Sie auf das gewünschte Dokument und Sie werden direkt zum BZL weitergeleitet